

DIN EN 15824

ICS 91.100.10

Teilweiser Ersatz für
DIN 18558:1985-01
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Festlegungen für Außen- und Innenputze mit organischen Bindemitteln;
Deutsche Fassung EN 15824:2009**

Specifications for external renders and internal plasters based on organic binders;
German version EN 15824:2009

Spécifications pour enduits de maçonnerie organiques extérieurs et intérieurs;
Version allemande EN 15824:2009

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom Januar 2010 an anwendbar.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser DIN-EN-Norm in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15824:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerksbau“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-06-01 AA „Mauerwerksbau“ in Verbindung mit dem NA 005-06-06 AA „Putzmörtel“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Aufgrund der eingegangenen Kommentare zu E DIN EN 998-3:2006-09 hat das CEN/TC 125 beschlossen, einen zweiten Norm-Entwurf unter der o. g. Norm-Nummer zu veröffentlichen. Das hier vorliegende Dokument stellt die fertig gestellte Norm mit neuem Titel und den Änderungen, basierend auf den berücksichtigten Kommentaren zum zweiten Norm-Entwurf dar.

Da diese Norm nicht den gesamten Inhalt von DIN 18558:1985-01 wiedergibt, werden im Folgenden die Änderungen der betroffenen Bereiche aufgeführt. Es ist beabsichtigt, DIN 18558:1985-01 zeitnah zu überarbeiten und die verbleibenden Inhalte in einer Restnorm zusammenzufassen oder bei der Überarbeitung von DIN V 18550 zu berücksichtigen, um eine Zurückziehung der DIN 18558:1985-01 vornehmen zu können.

Änderungen

Gegenüber DIN 18558:1985-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Ausführungsregeln gestrichen (Ausführung wird in DIN V 18550 geregelt);
- b) Wasseraufnahme durch Durchlässigkeitsrate für flüssiges Wasser und Wasserdampfdurchlässigkeit durch Wasserdampf-Diffusionsstromdichte ersetzt;
- c) Anforderungen an die Haftfestigkeit und die Wärmeleitfähigkeit ergänzt;
- d) Anforderungen an die Alkalibeständigkeit und die Frostbeständigkeit gestrichen;
- e) Verfahren zum Nachweis der Übereinstimmung geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 18558: 1985-01

Deutsche Fassung

**Festlegungen für Außen- und Innenputze
mit organischen Bindemitteln**

Specifications for external renders and internal plasters
based on organic binders

Spécifications pour enduits de maçonnerie organiques
extérieurs et intérieurs

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. Dezember 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	6
4.1 Allgemeines.....	6
4.2 Wasserdampfdurchlässigkeit (Permeabilität).....	6
4.3 Wasseraufnahme	7
4.4 Haftfestigkeit	7
4.5 Dauerhaftigkeit.....	7
4.6 Wärmeleitfähigkeit.....	7
4.7 Brandverhalten.....	7
4.8 Zusammenfassung der Festlegungen	8
5 Beschreibung und Bezeichnung.....	8
5.1 Beschreibung	8
5.2 Bezeichnung.....	8
6 Kennzeichnung und Etikettierung	9
7 Konformitätsbewertung	9
7.1 Allgemeines.....	9
7.2 Erstprüfungen	9
7.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	10
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen.....	13
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften.....	13
ZA.2 Verfahren der Konformitätsbescheinigung für Außen- und Innenputze	14
ZA.2.1 System der Konformitätsbescheinigung	14
ZA.2.2 EG-Zertifikat und Konformitätserklärung.....	17
ZA.3 Zum Produkt gehörige CE-Kennzeichnung und Etikettierung	19
Literaturhinweise	22

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15824:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerk“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Der CEN-Auftrag hierzu wurde ursprünglich als prEN 998-3:2006 vorgelegt. Jedoch führte die Beratung der Stellungnahmen zu diesem Entwurf zu einer Änderung des Titels, was auch zu einer Änderung der Nummer des Schluss-Entwurfes geführt hat.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Die Eigenschaften von Außen- und Innenputzen mit organischen Bindemitteln sind von der Art des bzw. der verwendeten Bindemittel und ihren jeweiligen Mengsverhältnissen abhängig.

Außen- und Innenputz mit organischen Bindemitteln lässt sich wie folgt definieren nach:

- den chemischen und physikalischen Eigenschaften des(r) hauptsächlich(en) aktiven Bindemittel(s) und über dessen/deren Zustand, d. h. gelöst, dispergiert oder pulverförmig, der entscheidend für die endgültigen Eigenschaften der in einer oder mehreren Lagen aufzubringenden Oberflächenbeschichtung ist;
- der Oberflächenbeschaffenheit, die durch die Kornverteilung und das Applikationsverfahren bestimmt wird;
- sonstigen Eigenschaften und/oder Verwendungsart.

Die hier behandelten Produkte sind werkmäßig hergestellt und liegen anwendungsfertig in pastöser Form oder pulverförmig vor.

Außen- und Innenputze erreichen ihre endgültigen Eigenschaften erst nach ausreichender Trocknung und Aushärtung nach dem Auftragen. Ihre Funktionalität hängt von den Eigenschaften der verwendeten Ausgangsstoffe, der Schichtdicke und der Art der Applikation ab. Sie gestalten die Oberfläche des betreffenden Bauwerks, sofern sie nicht eine notwendige oder ergänzende Beschichtung erhalten.

Der Hersteller gibt die Eigenschaften und Merkmale der Produkte für die Verarbeitung an und beschreibt die Optik. Außerdem sollte er Informationen zur Verwendung und zu den Verarbeitungsbedingungen geben.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gilt für werkmäßig hergestellte Außen- und Innenputze mit organischen Bindemitteln, die als Außen- oder Innenbeschichtung für Wände, Pfeiler, Trennwände und Decken verwendet werden. Diese Europäische Norm gilt auch für Außen- und Innenputze, die zusätzliche Bindemittel enthalten, wie z. B. Wasserglas, Silane, Siloxane und Silicone.

Die Europäische Norm enthält Begriffe und Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit im applizierten Zustand. Sie enthält entsprechende Klasseneinteilungen von Merkmalen, zur Kennzeichnung von Außen- und Innenputzen.

Die Europäische Norm gilt nicht für Beschichtungsstoffe und -systeme nach EN 1062-1 und EN 13300.

Die Europäische Norm enthält keine Empfehlungen für die Formulierung und Applikation von Außen- und Innenputzen. Diese Norm darf jedoch bei der Festlegung von Produkten in Verbindung mit Verarbeitungshinweisen und nationalen Vorschriften zur Ausführung von Arbeiten angewendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1015-2, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 2: Probenahme von Mörteln und Herstellung von Prüfmörteln*

EN 1062-3, *Beschichtungsstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Substrate und Beton im Außenbereich — Teil 3: Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit*

EN 1542, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Messung der Haftfestigkeit im Abreißversuch*

EN 1745:2002, *Mauerwerk und Mauerwerksprodukte — Verfahren zur Ermittlung von Wärmeschutzrechenwerten*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13687-3, *Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken — Prüfverfahren — Bestimmung der Temperaturwechselverträglichkeit — Teil 3: Temperaturwechselbeanspruchung ohne Tausalzangriff*

EN 13820, *Wärmedämmstoffe für das Bauwesen — Bestimmung des Gehalts an organischen Bestandteilen*

EN ISO 7783-2, *Lacke und Anstrichstoffe — Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Untergründe und Beton im Außenbereich — Teil 2: Bestimmung und Einteilung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Permeabilität) (ISO 7783-2:1999)*

EN ISO 9001, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen (ISO 9001:2000)*

EN ISO 15528, *Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe — Probenahme (ISO 15528:2000)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Außen- und Innenputz

pastöses oder pulverförmiges Produkt, das aus einem Gemisch aus einem organischen Bindemittel oder mehreren organischen Bindemitteln, Füllstoffen und Gesteinskörnungen, Zusätzen/Hilfsstoffen mit Wasser oder einem Lösemittel besteht, und das zum Verputzen im Außen- oder Innenbereich verwendet wird

ANMERKUNG Mit dem Begriff „Außen- bzw. Innenputz“ kann sowohl das vom Hersteller gelieferte als auch das auf der Baustelle verarbeitete Produkt gemeint sein.

3.2

deklarerter Wert

Wert, von dessen zuverlässiger Einhaltung der Hersteller unter Berücksichtigung der Prüfgenauigkeit und der im Rahmen des Herstellungsverfahrens liegenden Schwankungen ausgeht

3.3

Substrat

Oberfläche, auf die der Außen- bzw. Innenputz aufgebracht ist oder aufgebracht werden soll

ANMERKUNG Beispiele sind beschichtetes oder unbeschichtetes Mauerwerk, Beton, gips- oder zementgebundene Platten für Wände, Pfeiler, Trennwände und Decken.

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Die Anforderungen an die Eigenschaften von getrockneten und ausgehärteten Außen- und Innenputzen sind mithilfe der Prüfverfahren festzulegen, auf die in dieser Norm Bezug genommen wird. Für diese Prüfungen sind Proben pastöser Außen- und Innenputze nach EN ISO 15528 und Proben pulverförmiger Außen- und Innenputze nach EN 1015-2 zu entnehmen.

ANMERKUNG Die hier angegebenen Kennwerte gelten für Laborbedingungen und sind nicht immer unmittelbar mit den unter Baustellenbedingungen erhaltenen Kennwerten vergleichbar.

Bei allen Prüfungen sind die Schichtdicken nach Herstellerangaben zu berücksichtigen.

4.2 Wasserdampfdurchlässigkeit (Permeabilität)

Die Wasserdampfdurchlässigkeit ist für Außenputze als Wasserdampf-Diffusionsstromdichte nach EN ISO 7783-2 zu bestimmen und einer der in Tabelle 1 angegebenen Kategorien zuzuordnen.

Tabelle 1 — Kategorien der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (V)

Kategorie		Anforderung	
		Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (V) g/(m ² · d)	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d m ^a
V_1	hoch	> 150	< 0,14
V_2	mittel	≤ 150 > 15	≥ 0,14 < 1,4
V_3	niedrig	≤ 15	≥ 1,4

^a Die Werte der diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke (s_d) entsprechen EN ISO 7783-2.